

Quelle Frankfurter Rundschau vom 16.12.2009
Seite 1
Ressort Politik
Rubrik R
Autor Markus Sievers

Immer weniger Vollzeitjobs, 1,4 Millionen ganze Stellen sind seit 1999 weggefallen, 1,8 Millionen Menschen brauchten 2007 zwei Jobs, Hartz IV habe aber positiv gewirkt, sagen BA-Forscher

Von Markus Sievers

Berlin. Immer weniger Menschen in Deutschland finden eine sozialversicherungspflichtige Vollzeitstelle. Dies berichtet die Bundesregierung in einer der Frankfurter Rundschau vorliegenden Antwort auf eine Anfrage der Linkspartei. Demnach nahm die Zahl der Vollzeitbeschäftigten zwischen Juni 1999 und Juni 2008 um 1,4 Millionen oder sechs Prozent auf 22,4 Millionen Menschen ab. Zugleich wuchs die Zahl der Teilzeitbeschäftigten um 1,3 Millionen oder 36 Prozent auf fünf Millionen. Auf dem Vormarsch sind Minijobs, deren Zahl binnen sechs Jahren um 29 Prozent auf über sieben Millionen hochschnellte. Und immer mehr Arbeitneh-

mer kommen mit einer Stelle nicht über die Runden. Nach Angaben der Bundesregierung verdoppelte sich die Zahl der Menschen mit zwei Jobs zwischen 2002 und 2007 auf 1,8 Millionen. Neuere Daten liegen nicht vor.

"Hartz IV und Leiharbeit haben zu einem Erdrutsch bei den regulären Arbeitsplätzen geführt", kritisiert die Arbeitsmarktexpertin der Linkspartei, Sabine Zimmermann. Schwarz-Gelb wolle dort weitermachen und treibe so "Millionen Menschen in Billigjobs und Armut".

Dagegen zieht das Forschungsinstitut IAB der Bundesagentur für Arbeit ein "verhalten positives Fazit" nach fünf Jahren Hartz IV. Die Beschäftigung

habe sich dank der Reformen deutlich günstiger entwickelt, meinte IAB-Chef Joachim Möller. Insbesondere die Langzeitarbeitslosigkeit sei spürbar zurückgegangen. Erstmals sei es gelungen, den "harten Kern" der Arbeitslosigkeit aufzuweichen.

Allerdings weisen die Forscher in ihren Untersuchungen auch auf erhebliche Mängel hin. Denn weiterhin schafften es nur relativ wenige Menschen, aus der staatlichen Hilfe auszusteigen. Drei von vier Hartz-IV-Empfängern beziehen diese Leistung mindestens ein Jahr ohne Unterbrechung.

Seiten 2/3, 11